

Bei schönstem Frühlingswetter wurde am Sonntag, 3. April 2011, die Saison der Oberwalliser Ringkuhkämpfe im Goler in Raron eröffnet. 206 «Eringerdamen» nahmen am Wettkampf teil.

Mit Stolz wurden die Eringerkühe von ihren Besitzern aufgeführt und die Wettkämpfe mit grosser Aufmerksamkeit verfolgt. Aber nicht nur Züchter fanden den Weg ans Stechfest, sondern auch zahlreiche Zuschauer, die sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen wollten. Sie wurden mit spannenden Kämpfen belohnt. Mit Spannung wurde dann auch das Finale der 1. Kategorie, der schwersten Kuh erwartet. Vor allem galt die Spannung «Tina» aus dem Besitz von Oswald Andres aus Ergisch. Sie wurde im Vorfeld als Favoritin gehandelt und hat in den Vorrunden zum Final gezeigt, was alles in ihr steckt. Doch bereits in der Pause vor dem Final wurde über den Platzsprecher bekannt gegeben, dass «Tina» ihren Besitzer gewechselt hat und neu François Moreyt aus Charrat gehört. Somit war für «Tina» das Finale gelaufen.

Während den Wettkämpfen haben sich drei Kühe für das Finale qualifiziert, welches wie bereits erwähnt ohne die Favoritin «Tina» ausgetragen wurde. Das Los musste entscheiden, welche zwei als erste in den Ring durften. Schliesslich standen sich «Ringo» von Rita und Beat Brantschen aus St. Niklaus und «Princesse» von Herbert Pfaffen aus Birgisch als erste gegenüber. Es wurde ein harter aber zäher Kampf. Nach langem Ringen drehte sich «Princesse» ab und wurde auf vorbildliche Weise von ihrem Besitzer aus dem Ring genommen. So wurde «Samba» von Viktor Gspöner, die den harten Kampf der Kontrahentinnen verfolgen konnte, am Ende des Wettkampfs als Siegerin ausgerufen.

In der zweiten Kategorie standen sich «Caramba» von Pascal Anthamatten aus Saas-Grund und «Virgin» aus der Stallung Imboden aus Raron gegenüber. «Caramba» konnte den Kampf für sich entscheiden.

Die Ringkühe aus der dritten Kategorie, «Romelle» von Raban Pfammatter aus Naters, Vorjahressiegerin, und «Baquera» von Wendelin

Die Saison der Oberwalliser Ringkuhkämpfe ist eröffnet Stechfest in Raron



Bei schönstem Frühlingswetter hat eine grosse Schar Besucher das Stechfest im Goler in Raron besucht. Die Besucher bekamen spannende Wettkämpfe zu sehen.

Fux aus Eggerberg, lieferten sich ein schwerer Kampf. Wendelin Fux hatte sich dann entschieden seine Kuh aus dem Ring heraus zu nehmen. Da «Romelle» gegen die wartende «Lolita» von Kurt Summermatter aus Töbel bereits vorher verloren hatte, war die Platzierung klar.

Bei den Erstmelken siegte «Ruby» von René Zurbriggen. Dass sie den Kampf für sich entscheiden würde, hat sich bereits bei den ersten Kämpfen abgezeichnet.

Die Rinder zeigten ihre Kampflust ohne Umschweife und gingen direkt aufeinander zu. In den letzten Gängen zeichneten sich sehr harte und lange Duelle ab, so dass die Besitzer der verbliebenen Tiere, Helmut Furrer aus Bürchen, Benjamin Kalbermatter aus St. Niklaus und Coppey Cordonier aus Lens, sich entschlossen, diese aus dem Ring zu nehmen.

Sie teilen sich in der Kategorie fünf den ersten Rang.

Am Ende des Wettkampfes zeigten sich die Organisatoren über den Wettkampf und den Besucherstrom sehr zufrieden. Das erste Oberwalliser Stechfest war abermals zur Zufriedenheit aller ausgefallen. Die Saison ist erst eröffnet, und noch viele Stechfeste werden folgen.



Zu verkaufen in Münster

**924 m² Bauland
mit bewilligtem Projekt**

- 5 Wohnungen
- 5 Garagen
- Abstellplatz

Preis mit der Baubewilligung
Fr. 285 000.–

Infos ab dem 1. Mai 2011:
Kraft Louis
Bahnhofstrasse 17
3904 Naters
Telefon 078 711 06 06

Diverse Geschenke zum
Muttertag!



URSI'S
STEINQUELLE
Sebastiansplatz
3900 Brig
T 027 923 64 85

Ernen VS

Zu verkaufen heimelige

**1½-Zimmer-
Wohnung**

mit 4 Betten, inkl. Mobiliar
und Inventar

Zur Wohnung gehört ein
Autoabstellplatz
Kaufpreis CHF 115 000.–

Auskunft erteilt:

Karl Ruppen Immobilien

Belalpstrasse 4, 3904 Naters

Telefon 027 928 67 10

Mobile 079 342 73 84

(während den Büroöffnungszeiten)